

# Firma braucht 4,9 Hektar mehr

**ERWEITERUNG** Die Firma Stettler Kunststofftechnik in Untersteinach ist der größte Arbeitgeber in Burgwindheim. Damit sie expandieren kann, muss nun erstmals der Flächennutzungsplan geändert werden.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED  
**ANETTE SCHREIBER**

**Burgwindheim** – Seit Mitte der 80er Jahre werden im malerischen Steinachtal Kunststoffkomponenten für Autos produziert. Seitdem ist der Betrieb stets gewachsen – mit den entsprechenden Erweiterungsbauten.

Nach dem Neubau einer modernen Produktionshalle 2008 wurde bereits 2012 ein Altbau abgerissen und durch ein neues Gebäude ersetzt. Doch schon wieder ist das Unternehmen laut Geschäftsführer Matthias Seelmann räumlich äußerst beengt, platzmäßig „am Anschlag“. Man befinde sich in der fünften Erweiterungsphase.

Mit seinen 102 Mitarbeitern aus dem westlichen Landkreis ist die Firma Stettler Burgwindheims größter Arbeitgeber. 80 Prozent der Produktion entfallen auf den Sektor Automobilzulieferung, die restlichen 20 auf elektronische Bauteile. Die Auftragsbücher sind voll und Platz Mangelware. Im Übrigen, so betont Seelmann, sei man auch Ausbildungsbetrieb mit derzeit 13 Azubis mit Schwerpunkt „Verfahrensmechaniker/in für Kunststoff- und Kautschuktechnik“, zu denen sich im Herbst zwei weitere gesellen werden.

## 4300 Quadratmeter

Derzeit erstreckt sich die Produktionsfläche auf 4300 Quadratmeter. Die aktuellen Erweiterungspläne tragen der ständigen Expansion Rechnung und sind mit einem Flächenwerb von weiteren 4,9 Hektar in die

Zukunft gerichtet, so Seelmann. Allerdings handelt es sich um bisher landwirtschaftlich ausgewiesene Flächen. Für das Bauvorhaben muss also nicht nur ein eigener Bebauungsplan erstellt, sondern zuvor der Flächennutzungsplan geändert werden.

Die Stettler-Pläne sehen vor, die bestehende und aus dem Jahr 2008 stammende Produktionshalle, in der sich auch Lagerräume befinden, zu verlängern. Künftig soll die Halle dann größtenteils der Produktion vorbehalten sein und für das Lager ein Neubau entstehen. „Die bestehende Produktionsfläche mit integrierten Lager soll um circa 1500 Quadratmeter erweitert werden. Die somit neue geschaffene Fläche dient vornehmlich als Logistikzentrum sowie der Erweiterung von notwendigen Technik- und Büroräumen“, konkretisiert Seelmann.

## Größter Arbeitgeber

Dem „größten Arbeitgeber in der Marktgemeinde“, so Erster Bürgermeister Heinrich Thaler (CSU) in seiner „Anmoderation“, war denn auch ein wichtiger Tagesordnungspunkt der Gemeinderatssitzung gewidmet: Es ging um die erstmalige Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde.

Die ist deswegen nötig, weil die Flächen im südöstlichen Bereich Untersteinachs für die Erweiterung einerseits in einem Bereich liegen, der bislang nicht für Bebauung vorgesehen war. Zum zweiten, und damit ein Stück komplizierter, handelt es sich um Flächen, die innerhalb der Schutzzone des Naturparks Steigerwald liegen. Drittens hat



Die 2008 errichtete Produktionshalle soll verlängert werden.

Foto: Stettler

allerdings auch ein „Herr Biber“, wie Heinrich Thaler humorvoll anmerkte, hier Ansprüche erhoben. Nicht nur ein Herr, sondern deren mindestens fünf machen sich augenscheinlich im Steinachtal breit, ergänzte dazu

Roland Arnholdt (CSU) als davon ebenfalls betroffener Nachbar.

In der Sitzung teilte Bürgermeister Thaler mit, dass im Vorfeld bereits eine Vielzahl von Gesprächen stattgefunden hatte, auch beim Landratsamt. In Aussicht gestellt worden sei eine Befreiung von den Festsetzungen der Schutzzone. Davor ist allerdings eine spezielle artenschutzrechtliche Prüfung notwendig. In dieser soll während zweier Vegetationsphasen untersucht werden, ob, wie und wo geschützte Tiere und Pflanzen in dem Erweiterungsbereich existieren. „In dem Verfahren könnte die Schutzzone verschoben werden“, führte der Bürgermeister dazu weiter aus. Was

Zweiter Bürgermeister Johannes Polenz (DLB) um den Zusatz ergänzte, dass es eben Ausnahmen für die Schutzzone gebe.

Seitens des Marktgemeinderates gab es keine größeren Nachfragen. Deshalb gingen der für die Änderung des Flächennutzungsplanes nötige Beschluss sowie der für die Aufstellung des Vorhaben bezogenen Bebauungsplanes reibungslos über die Bühne.

**Mehr Fotos**  
Weitere Bilder zu diesem Thema finden Sie bei

[Burgwindheim.inFranken.de](http://Burgwindheim.inFranken.de)

ANZEIGE

Lesersh

20% auf alle noch